

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 27 · März 2016 (Nummer 3/24.02.2016) · 0,33 Euro

Schneeglöckchen

´S war doch wie ein leises Singen
In dem Garten heute Nacht,
Wie wenn laute Lüfte gingen:
"Süße Glöcklein, nun erwacht,
Denn die warme Zeit wir bringen,
Eh´s noch jemand hat gedacht."
- ´S war kein Singen, ´s war ein Küssen,
Rührt` die stillen Glocken sacht,
Dass sie alle tönen müssen
Von der künft`gen bunten Pracht.
Ach, sie könntens nicht erwarten,
Aber weiß vom letzten Schnee
War noch immer Feld und Garten,
Und sie sanken um vor Weh.
So schon manche Dichter streckten
Sangesmüde sich hinab,
Und der Frühling,
den sie weckten,
Rauschet über ihren Grab.

Dichter:

Joseph von Eichendorff, 1788 - 1857



© Foto: www.photocase.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel,

verehrte Leser des Amts- und Mitteilungsblattes

Langsam hält der Frühling Einzug und wir können die erwachende Natur erleben.

Bereits zahlreiche Bürger und Besucher unserer Stadt nutzten die teilweise frühlingshaften Temperaturen, um sich an dem Erblühen der ersten Frühblüher im Schlosspark zu erfreuen.

Um die städtischen Park- und Grünanlagen in einem sauberen Zustand präsentieren zu können, bitte ich Sie, liebe Bürger, um Ihre Unterstützung und möchte auf diesem Weg zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz im Stadtgebiet aufrufen. Der Arbeitseinsatz findet am Freitag, 18.03. und am Samstag, 19.03. jeweils ab 8:00 Uhr statt. Treffpunkt ist am Schlossplatz, wo auch das Werkzeug bereitgestellt wird.

Für die Bereitschaft zur Unterstützung möchte ich mich bereits jetzt herzlich bedanken.

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in unserer Stadt so schöne innerstädtische Grünanlagen besitzen, dies ist wirklich ein Alleinstellungsmerkmal von Schlettau und wir sollten alles daran setzen, dies auch in der Zukunft zu erhalten.

Mit der Einstellung eines neuen Bauhofmitarbeiters hat der Stadtrat der Stadt Schlettau diesbezüglich einen wichtigen Schritt getan und wir wünschen unseren neuen Mitarbeiter, Herrn Heiko Greifenhagen, alles Gute und stets viel Freude bei der Arbeit.

Ihnen, liebe Leser des Amts- und Mitteilungsblattes, wünschen wir ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

Conny Göckeritz
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 29. Oktober 2015

Beschluss-Nr. 114/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 24. September 2015.

Beschluss-Nr. 115/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag der Q1 Energie AG vom 15. Oktober 2015 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum vorliegenden Bauantrag bezüglich des Austausches der Werbeanlage an der bestehenden Tankstelle auf dem Flurstück Nr. 1129/8 der Gemarkung Schlettau, Buchholzer Straße 36 a, wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Beschluss-Nr. 116/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt zur Kenntnis, dass folgende Spenden auf den Bankkonten und in der Barkasse der Stadt Schlettau eingingen.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau entscheidet gemäß § 73 Absatz 5 SächsGemO über die Annahme oder Vermittlung der Spendenzuwendungen:

Lfd. Nr.	Spendentag	Spender	Zuwendungszweck	Betrag in €
1	17.02.2015	Adomeit, Thorsten und Erning, Britta Unterer Waldweg 2 B, 09487 Schlettau	Freiwillige Feuerwehr Schlettau	100,00
2	25.03.2015	Institut für Transfusions- Medizin Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz	Grundschule für Bereitstellung Räumlichkeiten für Blutspende	30,00
3	09.04.2015	InPhorms GmbH (Schul-Engel), Ackerstraße 76, 13355 Berlin	Grundschule	15,00
4	04.06.2015	Stadtwerke Annaberg- Buchholz Energie AG, Robert-Schumann-Straße 1, 09456 Annaberg-Buchholz	Schlossparkfest	1.800,00
5	16.06.2015	Dental Labor FROSR GmbH & Co. KG, Kleine Sommerleite 25, 09456 Annaberg-Buchholz	Schlosspark	500,00
6	16.06.2015	Dr. Christine Langer Am Reichen Spat 16, 09487 Schlettau	Schlosspark	250,00
7	21.06.2015	Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V., Glacisstraße 3, 01099 Dresden	Schlosspark	100,00
8	02.09.2015	Hörmann GmbH, Breite Straße 13, 07774 Dornburg-Camburg	Jugendfeuerwehr Schlettau	50,00

Insgesamt wurden Spenden im Wert von 2.845,00 € in der Buchhaltung der Stadt Schlettau verbucht.

Im Zeitraum 30. August 2014 bis heute gingen keine Sachspenden in der Stadt Schlettau ein.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die Entgegennahme der vorbezeichneten Spenden und die Verwendung der Spenden zu den vorbezeichneten Zwecken.

Beschluss-Nr. 117/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt gemäß § 99 SächsGemO den Beteiligungsbericht der Stadt Schlettau für das Jahr 2014 gemäß Beschlussvorlage Nr. 60/2015 zur Kenntnis.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 19. November 2015

Beschluss-Nr. 120/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 29. Oktober 2015.

Beschluss-Nr. 121/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Umgestaltung des Eingangsbereiches zum Schlosspark durch Bestückung mit mehrjährigen Pflanzen und somit geringeren Pflegeaufwand und Einsparung finanzieller Mittel.

Der Beschluss der Leistungsvergabe zur Pflege und Unterhaltung der Blumen und Staudenrabatten im Eingangsbereich zum Schlosspark an die Gärtnerei Kämpfe, aus Annaberg-Buchholz, mit einem Bruttopreis von 1.655,09 € gemäß Angebot vom 07.04.2015 mit Pflegebeginn ab 01.01.2016 wird aufgehoben.

Beschluss-Nr. 122/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Instandsetzung des Bauhoffahrzeuges Multicar (Antriebswelle vorn links wechseln) gemäß Angebot-Nr. 2480 vom 05.11.2015 der Firma Meyer Automobil GmbH, Am Kirchsteig 10 in 09487 Schlettau zu einem Preis von 990,45 € brutto.

Beschluss-Nr. 123/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Instandsetzung des Bauhoffahrzeuges Unimog (Bremscheiben und Bremsklötze der Hinterachse, eine Lenkstange und eine Schraubenfeder erneuern sowie die erforderlichen Zeitwartungsarbeiten durchführen) gemäß Angebot-Nr. 2081 vom 08.11.2015 der Firma Meyer Automobil GmbH, Am Kirchsteig 10 in 09487 Schlettau zu einem Preis von 2.224,36 € brutto.

Beschluss-Nr. 124/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt für die Babybegrüßung 2015 eine Begrüßungsveranstaltung im Schloss mit Kaffeetrinken im Schloss abzuhalten. Ebenso für jedes neugeborene Kind 2015 in der Stadt Schlettau als Einwohner registriert für die Jungen einen kleinen gedrechselten Bergmann und für Mädchen einen kleinen gedrechselten Engel mit Namensgravur (im Wert von 35 €) und zusätzlich ein Begrüßungsgeld im Wert von 75,00 € so ergibt sich Gesamtwert von 110,00 € pro Kind. Das Bargeld wird in Form eines Gutscheines übergeben. Die Gutscheine können bei der Volksbank Erzgebirge eG eingelöst werden.

Beschluss-Nr. 125/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt das Angebot des Ingenieurbüros René Fleischer aus Frohnau vom 05.11.2015 zum Pegelausbau und der Auswertung des Grundwassermonitoring in Höhe von 846,39 € brutto an.

Beschluss-Nr. 126/2015

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die Beauftragung zur jährlichen Revision der ortsveränderlichen Geräte in der Freiwilligen Feuerwehr Dörfel und in der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau gemäß den in der Anlage beiliegenden Rechnungen der MEST Rüdiger Taubert & Hilarius GbR vom 07. November 2015 in Höhe von 561,62 € brutto und 749,07 € brutto.

Die Beiträge sind dem Produktkonto 12610101.425500 zuzuordnen. Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt dabei zur Kenntnis, dass das Budget des Produktkontos per 12. November 2015 lediglich noch 265,00 € beträgt. Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt nachträglich diese überplanmäßige Ausgabe und beschließt die Finanzierung der Ausgabe durch Einsparungen beim Produktkonto 126101.425100 – Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schlettau. Das bei dem Produktkonto 12610101.425100 – Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schlettau. Das bei dem Produktkonto 12610101.425100 zur Verfügung stehende Budget beträgt am 12. November 2015 2.822 €.

Informationen aus dem Rathaus



Ostern zum Lebensretter werden

Der DRK-Blutspendedienst bittet um lebensnotwendige Blutspenden rund um die Ostertage

Viele regelmäßige Blutspender nutzen die Osterferien für eine Urlaubsreise und stehen dann in ihrer Heimatregion für Blutspenden nicht zur Verfügung. Die Patienten sind jedoch auch während der Ferien und über die Osterfeiertage auf die Blutspenden ihrer Mitbürger angewiesen. Grund ist, dass die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate nur kurze Zeit haltbar sind; teilweise lediglich vier, maximal bis zu 42 Tage. Bei spezialisierten Behandlungen, z. B. in der Krebstherapie, müssen jedoch über Wochen begleitend Blutpräparate verabreicht werden. Alle Menschen, die in der Ferienzeit oder vor und direkt nach den Ostertagen Blut spenden, leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Patientenversorgung in ihrer Region.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu.

Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechsmal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu viermal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau:

am Donnerstag, 10.03.2016,
15:30 - 19:00 Uhr
in der Grundschule, Beutengraben 1

Bekanntmachung

Die Kleiderkammer Schlettau ist ab dem 29. März 2016 wieder geöffnet.

Dienstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Angenommen werden: Kleidung, Wäsche, Schuhe und Wolle

Verlegung des Entsorgungstermins für die Papiertonne

Verlegung des Entsorgungstermins wegen Ostern auf der Sondertour A (Talstraße 18 und 18a und Am Sauwald 2 – 3)

Die Entsorgung der Papiertonne erfolgt im März am **Mittwoch, dem 23.03.2016**

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller
80,5 m²; DG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., DU
50 m², 1. Stock

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal, Nebenräume
43 m², EG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
50,9 m², DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Frühjahrsputz und Straßenreinigung

Auch dieses Jahr sollte der Frühjahrsputz wieder bis Ostern erfolgen. So bleiben uns bis dahin zwar noch 4 Wochen Zeit und wir wissen auch nicht, wie die Wetterlage sich entwickeln wird. Aber bei dementsprechend schönem Wetter können wir die Frühjahrsreinigung im Monat März durchführen.

Nicht nur die Anlieger an öffentlichen Verkehrsflächen sind entsprechend der Straßenreinigungssatzung verpflichtet, die Flächen von Winterunrat und Schmutz zu säubern. Auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und weitere Helfer sind bemüht, die öffentlichen Flächen zu reinigen. Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und die in ihrer Obhut als Anlieger liegenden öffentlichen Wege, Straßen und Plätze und Böschungen bzw. Ränder, auf Straßen und ohne Fußweg, einen 1,5 m breiten Streifen an der jeweiligen Anliegerseite bis zu Ostern sofern es die Witterung erlaubt ansonsten bis zum nächstmöglichen Zeitpunkt Anfang April zu säubern. Die Reinigungspflicht wird durch die Stadt unterstützt in dem ein kostenloser Abtransport und Entsorgung des Reinigungsgutes angeboten wird. Dies betrifft aber nur das Reinigungsgut von öffentlichen Flächen. Für den Abtransport ist an geeigneten Stellen auf Haufen das Reinigungsgut zu sammeln, welches dann vom Bauhof der Stadt abgeholt wird (gilt nur für den Frühjahrsputz auf öffentlichen Flächen, **keine Privatentsorgung**).

Bei Bedarf können die Bürger auch in der Stadtverwaltung Schlettau anrufen (Tel.-Nr. 03733 68070) und die Abholung des Kehrgutes anmelden. In Anbetracht dessen, dass die Stadt Schlettau auch große Grünflächen von städtischen Anlagen (Rosen- und Schloßpark) zu reinigen und von Laub zu befreien hat, sind wir hierbei auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern, Bürgern, Vereinen, der Schule, der Freiwilligen Feuerwehr und Anliegern angewiesen. Wir bitten um Ihre Mithilfe beim Frühjahrsputz.

Um den Frühjahrsputz besser zu koordinieren, bitten wir Sie, Ihre Mithilfe bei der Stadtverwaltung Schlettau unter der Rufnummer: 03733 68070 anzumelden.

Somit kann die Reinigung eingeteilt und mit dem Bahnhof abgestimmt werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten.

Ihre Stadtverwaltung

Wilde Ablagerungen in Natur und Umwelt

Leider müssen wir in letzter Zeit feststellen, dass die wilden Müllablagerungen auf dem Gebiet der Stadt Schlettau und des Ortsteils Dörfel insbesondere im naturrellen Umfeld wieder zugenommen haben. Hierbei sind insbesondere Rastplätze an Wanderwegen und Zufahrten zu Waldgebieten oder Wanderschutzhütten betroffen.



Somit mussten durch den Bauhof größere Mengen Bauschutt (von Abrissmaterialien bis Dachpappe) Farbreste – teilweise komplette Eimer – Möbelteile und Matratzen, Autoreifen und Batterien sowie Gartenabfälle von Grünschnitt bis Astmaterial ja sogar tierische Abfälle und Mist entsorgt werden. Dies verursacht immer wieder erhöhte Kosten, welche den Haushalt der Stadt Schlettau belasten. Das hierfür verwendete Geld könnte an anderen Stellen sinnvoller eingesetzt werden. Sollten

die Verursacher diese Mitteilung lesen und die Bilder sehen, können sie sich sicher an ihre Missetaten erinnern und wir fordern sie auf, solche Unsitten zu unterlassen und die Abfälle einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Alle anderen Bürger bitten wir um Mithilfe bei der Aufdeckung dieser Taten und zur Feststellung der Verursacher. Die Stadt Schlettau ist bestrebt, diese Taten zu ahnden und die Verursacher zu ermitteln. Wir weisen wiederholt darauf hin, dass es sich beim Veranlassen von wilden Müllablagerungen in der Umwelt um eine Ordnungswidrigkeit handelt, welche als solche mit Ordnungs- oder Bußgeld belegt werden kann. Wenn Sachbeschädigungen durchgeführt werden oder es sich beim abgelagerten Gut um umweltschädliche Stoffe handelt, welche in das Erdreich oder Gewässer eintreten können, ist es eine Straftat, die als solche verfolgt auch dementsprechend geahndet wird. Wir bitten Sie, Abfälle, gleich welche Art, artgerecht zu entsorgen, entweder über die Kreislaufwirtschaft bei den regelmäßigen Abfallsammlungen (Tonnen, Schadstoffmobil etc.) oder aber in den Wertstoffhöfen, für uns Crottendorf oder Annaberg, abzugeben. Information hierzu finden Sie im Abfallratgeber des Erzgebirgskreises, welcher den Haushalten zugänglich ist oder in der Stadtverwaltung Schlettau kostenlos erhältlich ist. Für ältere Bürger oder Bürger, welche nicht mobil sind, sind wir auch bereit über den kommunalen Bauhof zu den täglichen Öffnungszeiten Schrott, Haushalt- oder Elektrogeräte anzunehmen, welche dann fachgerecht durch uns entsorgt werden. Das Vor-die-Türstellen von nicht mehr benutzten Gegenständen oder Abfällen ist keine optimale Lösung, da die Abholung und Verwertung in der Regel von Scheinfirmen (Briefkastenfirmen) erfolgt und an der Kreislaufwirtschaft vorbeigeht – also eine eventuelle Verwertbarkeit oder Nutzen wird hier dem Landkreis oder den Gemeinden direkt nicht zu teil.

Stadtverwaltung Schlettau



Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 01.03.2016, 18:00 Uhr U. Heitzig
Umgang mit Feuerlöschern

Samstag, 05.03.2016 Wehrleitung
Kameradschaftsabend Hotel Weißes Roß

Dienstag, 15.03.2016, 18:00 Uhr Wehrleitung
Jahreshauptversammlung

Dienstag, 29.03.2016, 18:00 Uhr L. Lötzsich
Knoten- und Leinenverbindung

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.03.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 11.03.2016 N. Thiele
Kleinlöschgeräte

Freitag, 18.03.2016 R. Wenisch
Fahrzeug- und Gerätekunde

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do. 19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi. 13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende Freitag, 13:00 Uhr – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage 07:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
05.03. - 06.03.2016	Herr Dr. Konrad Krauß Tel.: 037343 2600 Pleiler Straße 207, Jöhstadt
12.03. - 13.03.2016	Herr Dipl.-Stom. Uwe Siegert Tel.: 03733 53458 Plattenthalweg 2a, Mildenau
19.03. - 20.03.2016	Frau Dipl.-Stom. Kerstin Klopfer Tel.: 037348 8524 Brauhausstraße 4, Kurort Oberwiesenthal
25.03.2016	Frau Dipl.-Stom. Heike Müller Tel.: 03733 42105 Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz
26.03.2016	Herr Zahnarzt Milad Asskaf Tel.: 03733 596500 Untere Dorfstraße 4, Tannenberg
27.03.2016	Herr Zahnarzt Michael Wolf Tel.: 037297 7215 Forstweg 2, Gelenau
28.03.2016	Frau Dipl.-Stom. Ellen Dreßler Tel.: 03733 57547 Am Sonnenhang 26, Schönfeld

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 29.02.2016 bis 03.04.2016

Gebiet Annaberg

29.02. - 06.03.2016 Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel.: 037297 765649 oder 0174 3160020

07.03. - 13.03.2016 Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel.: 03733 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis
Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel.: 0173 9173384
Großtierpraxis

14.03. - 20.03.2016 Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel.: 037297 765649 oder 0174 3160020

21.03. - 27.03.2016 Herr TA Alexander Armbrrecht/Schlettau
Tel.: 0162 3280467

28.03. - 03.04.2016 Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-
Buchholz
Tel. 0160 96246798

Kleintierpraxis
Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel.: 037297 476312 oder 0162 3794419
Großtierpraxis

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke
Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrrecht
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

IMPRESSUM

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

„Unseren Geburtstagskindern im März 2016 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.“

07.03.	Gerlinde Bock	75. Geburtstag
11.03.	Helga Kieselstein	80. Geburtstag
15.03.	Frank Schröder	70. Geburtstag
20.03.	André Siegert	70. Geburtstag
23.03.	Karl-Heinz Koch	70. Geburtstag
31.03.	Klaus Engelstädter	75. Geburtstag
31.03.	Werra Fritsch	90. Geburtstag

Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im März

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
05.03. – 03.04.2016		Ausstellung „Osterdekoration gestern und heute“	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
26.03.2016	ca. 14:15 Uhr	Osterhasenexpress – Sondertriebwagenfahrt Pendelfahrt von Annaberg über Schlettau nach Markersbach und zurück, mit Ostereiersuche	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Meyer, 03733 680711
28.03.2016	11:00 Uhr	Ostermontagsmatinee im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info, Tel.: 03733 66019

Osterveranstaltung auf dem Bahnhof Schlettau

Am Ostersonnabend, dem **26. März 2016, ab 14:15 Uhr** lädt der Osterhase alle kleinen und großen Freunde auf dem Bahnhof Schlettau ein. Hier kommt ein Triebwagensonderzug aus Chemnitz an. Während die großen und kleinen Fahrgäste des Sonderzuges von Walthersdorf nach Schlettau über den Kirchsteig wandern und dabei Ostereier suchen, laden wir alle Kinder, Erwachsene und Gäste, ein mit den Triebwagensonderzug eine Pendelfahrt von Schlettau über das Markersbacher Viadukt (Fotohalt) nach Schwarzenberg und wieder zurück nach Schlettau durchzuführen. Für Kinder ist diese Fahrt bestimmt eine willkommene Osterüberraschung, wobei auch der Osterhase im Zug ist und an die Kinder Ostereier verteilen wird. Es können Fotos gemacht werden.

Die Ausstellungsräume des Bahnhofes können natürlich an diesen Tag besichtigt werden. Für die gastronomische Versorgung, auch am Grill, ist in altbewährter Weise bestens gesorgt. Wir freuen uns auf diesen Ostersonnabendnachmittag mit Ihnen als Gäste und der Eisenbahn in Schlettau und hoffen auf schönes Wetter und eine erfolgreiche Ostereiersuche, sei es für die Fahrgäste des Sonderzuges beim Wandern sowie auch im Triebwagenzug oder auch auf dem Bahnhofsgelände.

Fahrzeiten des Sonderzuges (Triebwagen der Erzgebirgsbahn)

Ankunft aus Chemnitz:	ca. 14:15 Uhr
Pendelfahrt nach Markersbach	
Abfahrt Bahnhof Schlettau:	ca. 15:00 Uhr
Abfahrt Bahnhof Schwarzenberg:	ca. 16:00 Uhr
Ankunft Bahnhof Schlettau:	ca. 16:30 Uhr
Abfahrt nach Chemnitz:	ca. 18:00 Uhr

Als Osterüberraschung erhalten alle Kinder bis 6 Jahre kostenfreie Fahrt.

Alle Schlettauer Bürger, Kinder und Gäste sind zu dieser besonderen Osterfahrt durch unsere schöne Erzgebirgslandschaft herzlich willkommen. Wir bitten um rege Beteiligung „Bitte steigen Sie ein und fahren Sie mit den Osterhasenexpress nach Schwarzenberg und wieder zurück!“

Frohe Ostern wünscht der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Ihnen allen, liebe Besucher und Gäste sowie Freunde des Bahnhofes Schlettau, in Zusammenarbeit mit der Stadt Schlettau und der Erzgebirgsbahn sowie den Eisenbahnvereinen.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

Anton-Günther-Fahrt von Chemnitz über Schlettau nach Nejdek (Tschechien)

am 7. Mai 2016

Bereits im vergangenen Jahr wurde unter dem Motto Anton-Günther-Fahrt eine Triebwagensonderfahrt von Chemnitz über Schlettau nach Nejdek durchgeführt. Diese Fahrt fand eine sehr große Resonanz bei Erzgebirgsvereinen und anderen großen und kleinen Fahrgästen. In diesem Jahr wird diese Fahrt in etwas geänderten Stil durchgeführt und es werden alle Vereine und interessierte Bürger aufgerufen, an dieser Fahrt teilzunehmen. Es gibt unterwegs Zustiegemöglichkeiten.

Der Zug wird die Fahrt auf dem Rückweg genauso wieder bedienen. Längerer Aufenthalt ist im Bahnhof Johannegeorgenstadt und Nejdek sowie in Schlettau geplant, wo die Fahrgäste auch die Möglichkeit haben zum Verweilen und die Versorgung hierbei abgesichert ist.

Auf dem Bahnhof Johannegeorgenstadt gibt es ein kleines Kulturprogramm. Im Zug ist Musik und Unterhaltung mit bekannten Erzgebirgsmusikern und es werden natürlich Anton-Günther-Lieder und Erzgebirgslieder gesungen.

Abfahrt am Bahnhof Schlettau am Sonnabend, 07.05.2016, 10:50 Uhr - Ankunft ca. 18:00 Uhr

Bitte geben Sie diese Mitteilung auch weiter an Vereinsmitglieder und Freunde und reservieren Sie sich Fahrkarten unter:

Erzgebirgsstüb1 Dorfchemnitz Frank Menzel,
Tel.-Nr. 037754 337880 oder 0170 2119908

Wir hoffen, dass es wieder ein schöner Fahrtag für alle Beteiligten wird.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. in Verbindung mit Frank Menzel – Erzgebirgsstüb1 Dorfchemnitz

Dampfromantik im Frühling bei der Preßnitztalbahn

Dampfloktage Frühling 2016

25. bis 28. März	Dampf zu Ostern*
16. und 17. April	Frühlingsdampf mit VI K
30. April bis 1. Mai	Fahrten in den Mai
5. bis 8. Mai	Dampf zu Himmelfahrt
6. Mai	Historische Güterzüge für Fotofreunde (Sonderveranstaltung)

jeden Sa. und So. von Mai bis Ende Oktober Dampfbetrieb

Vorschau Sommer 2016

Pfingsten mit Bahnhofsfest *	14. bis 16. Mai
Kindertag (Sonderveranstaltung)	1. Juni
Seniorentag (Sonderveranstaltung)	7. Juni

Es verkehren Omnibusse der „Ausflugslinie Preßnitztal“ zwischen Steinbach und Wolkenstein mit Anschluss an Züge der DB Erzgebirgsbahn.

Informationen, Reservierungen in planmäßigen Zügen und Sonderzugbestellungen bei: LG Preßnitztalbahn e. V.

Am Bahnhof 78 • 09477 Jöhstadt • Tel. 037343 808037 • Fax 037343 80809 • www.pressnitztalbahn.de

Vereine und Verbände

Landschaftspflegeverband

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Annaberg

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. ist als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer im Altlandkreis Annaberg tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie in NATURA 2000 - Gebieten die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne.

Unser Beratungsangebot umfasst die

- Information der Landnutzers über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) nach Anforderung durch die Naturschutzfachbehörde

Auch im Jahr 2016 informieren wir Landwirte gezielt über die Inhalte und Ziele gegenwärtiger zurzeit bekannter zukünftiger Fördermöglichkeiten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahme GL 1 a - c „Ergebnisorientierte Honorierung artenreichen Grünlandes – EOH“ vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Erprobung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2016 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Ein weiterer Schwerpunkt der Naturschutzberatung ist die Information der Landwirte zu den geplanten Ackermaßnahmen der Richtlinie AUNaP. Speziell auf die Art Kiebitz, aber auch für zahlreiche andere Vogel-, Schmetterlings- und Insektenarten sind die vorgesehenen Maßnahmen zugeschnitten.

Denn viele Vogelarten, die in Deutschland einst weit verbreitet waren, sind akut gefährdet - dazu gehört auch der Kiebitz. Die Anzeichen für einen alarmierenden Rückgang der Vogelart aus der Familie der Regenpfeifer mehren sich seit Jahren. Sein Bestand hat sich in den vergangenen zwölf Jahren mehr als halbiert. Unter

anderem haben eine intensivere Landwirtschaft und die Trockenlegung der Wiesen ihm Nahrung und Lebensraum genommen. Der Kiebitzschutz erfordert eine unbedingte Kooperation mit der Landwirtschaft. Über die geplanten Ackermaßnahmen erhält der Landwirt einen entsprechenden Ausgleich. Auch die Anlage von Blühstreifen bzw. Blühflächen und Brachen wird über die neue Richtlinie honoriert, um die biologische Vielfalt zu fördern.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschaftler und Eigentümer keine Kosten. Kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733 59677 – 0 bzw. informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot.

Weiterführende Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter: www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes - ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

www.eler.sachsen.de

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Schlettau

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Schlettau lädt alle Mitglieder, Pächter und Gäste der Jagdgenossenschaft Schlettau zur **Jahresmitgliederversammlung 2016 der Jagdgenossenschaft Schlettau für Freitag, den 18. März 19.30 Uhr in die Gaststätte Weißes Roß in Schlettau** ganz herzlich ein.

Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Schlettau, Pächter und Gäste sind herzlich willkommen.

Vorschlag zur Tagesordnung für die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft der Stadt Schlettau am Freitag, dem 18.03.2016 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Weißes Roß in Schlettau

1. Begrüßung
2. Verlesung und Bestätigung der Niederschrift aus der Mitgliederversammlung vom 20. März 2015 (Beschluss Nr.1)
3. Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2015/2016
4. Kassenbericht der Kassenverwalterin und Prüfung der Kasse (Beschluss Nr. 2)
5. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2015/2016 (Beschluss Nr. 3)
6. Entlastung der Kassenverwalterin für das Jagdjahr 2015/2016 (Beschluss Nr. 4)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlungshöhe der Jagdpacht für das abgelaufene Jagdjahr 2015/2016 (Beschluss Nr. 5)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus den Pachteinnahmen für Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder Herr Greifenhagen und Frau Schmiedel, sowie der Schreibkraft Frau Prüfer und zur finanziellen Unterstützung der heutigen JG-Versammlung (Beschluss Nr.6)
9. Information über Stand der Pachtzahlung an die Eigentümer Jagdgenossen)
10. Information zum Stand der Festgeldanlage
11. Diskussion
12. Berichterstattung der Jagdpächter und Anfragen an die Jagdpächter.
13. Frau Siewert, als zuständige Revierförsterin wird zum Thema Bruchaufarbeitung und Verkehrssicherung in Kommunal- und Privatwäldern wichtige Informationen und Hinweise geben.

Als weiterer Gast ist ein Vertreter der Unteren Jagdbehörde des LRA des Erzgebirgskreises geladen. Wir hoffen auf seine Teilnahme. Nach Abschluss der offiziellen Mitgliederversammlung laden die Jagdpächter wieder zum traditionellen Schüsseltreiben ein.

Matthias Greifenhagen
Vorsteher der JG Schlettau

Neues vom Schloss

Nach diesem Winter, der keiner war, hoffen wir nun auf den Frühling. Er wird unseren schönen Schlosspark wieder zum Blühen bringen. Märzenbecher und Scilla stehen praktisch schon in den Startlöchern.

Doch auch im Schloss ist einiges los. Da wäre erstmal unsere Osterausstellung mit Osterhasen aus verschiedenen Materialien, Ostereier in verschiedenen Farben und Dekoren. Es gibt in Bezug auf die Ausstellungen eine Neuerung. Es ist in letzter Zeit sehr häufig vorgekommen, dass Besucher, die nur in die Ausstellung wollten und bezahlten, auch andere Einrichtungen des Schlosses besuchten. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, dass in Zukunft der extra Eintritt Ausstellung wegfällt. Mit einem Besucherticket für das Schloss kann auch die Ausstellung besucht werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Doch der Monat März bringt uns nicht nur eine neue Ausstellung, sondern auch das Osterfest und damit die Ostermatinee.

Am 28. März um 11 Uhr können wir im Rittersaal das ORBIS Quartett begrüßen. Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel und heiteren Texten wird der Frühling eingeläutet.

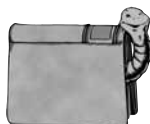
Der Frühling bringt es an den Tag, die Fenster bedürfen wieder einer Reinigung.

Wie in den letzten Jahren so auch dieses Jahr wieder unser Aufruf an die Schlettauer, unser Schlossteam dabei zu unterstützen. Nicht nur der Schlosspark soll auf unsere Besucher einen einladenden Eindruck machen, auch unser Schloss. Dazu gehören nun einmal blitzende Fenster. Liebe Schlettauer, wir können doch stolz sein auf dieses Kleinod, warum nicht mal ein oder zwei Fenster putzen? Das Schlossteam ist für jede Hilfe dankbar.

Maria Müller

Sonstige Mitteilungen

Bücherwurm



Hallo, liebe Leser

Der Schriftsteller Klaus Walther sagte einmal:

„Das ist eine Wirkung des Lesens, dass wir unsere eigene Welt als Traum und Wirklichkeit erfinden“.

Mit meinen Empfehlungen will ich Ihnen helfen, sich diese Welt zu erschaffen.

Alt werden - nein danke! Das hat Ralph schon vor über vierzig Jahren mit seinen Freunden Roy und Gonzo beschlossen. Lieber wollen sie freiwillig gemeinsam abtreten. Mit 50, spätestens mit 60. Und jetzt ist Ralph schon fast 70, lebt mehr schlecht als recht mit seiner riesigen Plattensammlung und der Zimmerpflanze Evergreen zusammen, trauert den wilden Zeiten nach. Er beschließt, seine Jugendfreunde ausfindig zu machen, um mit ihnen den Plan von damals in die Tat umzusetzen. Vorher „befreit“ er noch den alten Piet samt Rollstuhl aus dem Seniorenheim, denn der hat das nötige Kleingeld für die Reise. Und die geht erst mal nach Paris ...
Safia Monney, Am Ende ist noch längst nicht Schluss

Aber man kann auch andere Pläne mit seinem Rentnerdasein haben.

Wanda hat gerade ihren Teeladen verkauft und freut sich auf eine Australienreise in attraktiver Herrenbegleitung. Da hat ihr Sohn einen Snowboardunfall und bittet sie, nach seinem Fitnessclub zu sehen. Wanda muss wählen: Kängurus oder Crosstrainer? Abenteuer oder Familie? Mit ihren Freundinnen Biggi und Marianne inspiziert sie den Klub. Biggi stürzt sich auf die Sauna und Marianne wischt gleich mal feucht durch. Eins steht fest: Hier muss etwas passieren. Schweren Herzens packt Wanda die Koffer wieder aus. Wie soll sie bloß mit den muskulösen Stammgästen zurechtkommen und wie den Klub wieder in Schwung bringen?
Ulrike Herwig, Mein Gott, Wanda

Vielen dürfte der inzwischen verstorbene Autor und Literaturkritiker Hellmuth Karasek kein Unbekannter sein.

„Als einigermaßen bekannter Autor muss man mit allem rechnen“ sagt er, als ihn ein Schaffner für Günter Grass hält. Oder das eine Dame an der Hotelrezeption ihn unverdrossen „Karadzio“, wie den Kriegsverbrecher, nennt.

Nach 12 Lesungen im Monat ist man schon glücklich, wenn man kein Handy verloren, keine Kreditkarte verschusselt, keinen Mantel hängen gelassen hat.

Und auf die Frage „Was ist ihr größter Fehler“ kann man nur antworten „Mit neuen Schuhen verreisen“.

Hellmuth Karasek, Auf Reisen

Die folgende Empfehlung ist für Jugendliche von 13 bis 99 Jahren gedacht.

Spiegel ONLINE hatte Lehrer dazu aufgerufen, die skurrilsten Stilblüten und Fehler aus Prüfungen, Klausuren und Unterrichtsstunden zu verraten. Hunderte von Einsendungen türmten sich in der Redaktion und die besten davon wurden gedruckt.

Lena Greiner, Carola Padtberg-Kruse, Die witzigsten Schülerantworten

Für die traditionsbewussten Kochfans habe ich etwas ganz tolles gefunden.

Ina König stellt in „Maibowle und Martinsgans“ kulinarische Bräuche vor.

Warum wird am 6. Januar ein Kuchen gebacken und eine Mandel darin versteckt? Wer gab dem knusprigen Spekulatius seinen Namen?

Es gibt die passenden Rezepte zum Ausprobieren, die auch heute noch so lecker schmecken wie in der guten alten Zeit. Warum also nicht einmal die Fastensuppe versuchen?

Neben diesem Kochbuch warten noch viele andere Kochbücher auf ihren Hobbykoch.

Also nichts wie hin in die Bücherei. Ich freue mich auf euch.

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren

2. Forts. Nr 101.

Das Jahr 1928 begann in unserer Stadt mit einem Paukenschlag. Am 3. Januar 1928 gibt Schlettau seiner Einwohnerschaft Anlass, in dankbarer Anerkennung ihrem Bürgermeister Arthur Schmidt für seine Verdienste um den Fortschritt dieser Stadt zum 25. Amtsjubiläum zu gratulieren. Am 3. Januar 1903 trat Arthur Schmidt die Nachfolge seines verstorbenen Vorgängers Wilhelm Zeidler, der seit 1874 mit sicherer Hand die Stadt in eine neue, zeitgemäße Bahn gelenkt, an. Zeidler modernisierte die Stadt Schlettau auf vielfältige Art und Weise und rückte sie gewissermaßen in das industrielle Zeitalter. Er schuf die Industriestadt Schlettau und veränderte die ehemalige Ackerbürger- und Bergstadt zu ihrem Vorteil. Er bereitete die Stadt auf ihre neue Aufgabe vor. Darauf konnte Arthur Schmidt aufbauen. Wie kein Anderer hatte er es verstanden, ohne sich in abenteuerliche Pläne zu verlieren, die Möglichkeiten höherer Leistungsfähigkeit auf allen Gebieten zu planen und durchzusetzen, Ihm gelang es, seine Stadt auf allen Gebieten anteilig in die „neuzeitliche Entwicklung des 20. Jahrhunderts“ einzuflechten. Manch einer hatte damals 1903 gezweifelt und gesagt: „Kee Z e i d l e r i s e s n e t ...!“ Aber schon bald hatte sich das Gegenteil gezeigt. Für alle seine Stadtbewohner hatte er ein offenes Ohr und vor allem ein Herz. Der ständige Leser dieser Artikel in unserem Amts- und Mitteilungsblatt und in meinem Buch-Schlettauer Persönlichkeiten des 17. - 20. Jahrhunderts (erschienen 2014) wurde schon mehrfach auf Bürgermeister Schmidt aufmerksam gemacht. Ich bin deshalb froh, dass dadurch Schmidts Leistungen der Nachwelt erhalten bleiben

und ein Bürgermeister Zeidler gleichfalls zu denen gehört, denen unsere Stadt viel zu verdanken hat. Die OZ, das Buchholzer Zeitungsblatt, welches seinerzeit mehr über die Städte und Gemeinden des oberen Erzgebirges berichtete als in deren Stadtarchiven diesbezüglich enthalten ist, informiert ständig den Leser über alle Vorkommnisse in der Region Obererzgebirge umfassend, berichtete an diesem 3. Januar ausgiebig über die Schlettauere Veranstaltungen zu Ehren dieses Festtages ihres Bürgermeisters. So wurden auch eine Reihe bisher weniger bekannter „Leistungen“ übermittelt: insgesamt fasst die Zeitung zusammen, wurde unter Schmidt die „alte Muhme Schlete“ u. a. durch Brücken- und Straßenbau umfangreich modernisiert, gärtnerisch durchdachte schmucke Plätze an mehreren Stellen formten das Stadtbild, ein städt. Krankenhaus wurde errichtet, das Stadtbad eröffnet, (nicht zu verwechseln mit dem Strandbad der 30iger Jahre) die Stadt an ein Elektrizitätswerk angeschlossen und das städtische Gaswerk an die Gasfernversorgung des Werkes Annaberg angeschlossen, die Schrebergartenanlage am „Reichen Spat“ errichtet, der städtische Waldbesitz stark vergrößert und durch Ankauf neuer Feld- und Heidestücke aufgeforstet. Unter Schmidt wurden industrielle Standorte an der böhmischen Straße und der „Kleinen Sehma“ vergrößert. Nicht zu vergessen, Schmidt begleitete darüber hinaus eine Reihe zahlreicher Ehrenämter, wobei gerade dafür oft hohe Zeitaufwände benötigt wurden. Diese sowohl in der Amtshauptmannschaft Annaberg als auch im Freistaat Sachsen. In Schlettau selbst war er lange Zeit Vors. des Erzgebirgs- und Verschönungsvereins, Vors. der Baugenossenschaft (die gesamte Rosenparkbebauung und die Genossenschaftshäuser an der Böhm. Str. gingen auf sein Konto), er war Vorstandsmitglied der Allg. Ortskrankenkasse. Am 19.12.1912 wurde Schmidt auf Lebenszeit zum Bürgermeister unserer Stadt gewählt. Schmidt modernisierte den städt. Verwaltungsapparat und das Rathaus selbst auch mit einem zweckentsprechenden Anbau. Unter Schmidt verlief die Blütezeit der Naumannschen Sämaschinenfabrik, dessen Inhaber C. F. Naumann längere Zeit mit oftmals sehr hoher Stimmenzahl als Stadtrat gewählt wurde. Schmidt bemühte sich nach dem Konkurs 1930 und Abriss der Gebäude unter dem Berliner Unternehmer Kommerzienrat Schmidt um einen deutschlandweit ausgeschriebenen Verwendungszweck bis zur Entscheidung, Schloss und Park durch die Stadt Schlettau zu erwerben. Aus Anlass des Ehrentages von Schmidt fanden in unserer Stadt eine Reihe von diesbezüglichen Festveranstaltungen statt. Es blieb nicht aus, dass der damalige Annaberger Amtshauptmann Dr. Venus, die Herren Bürgermeister der Amtshauptmannschaft und Pressevertreter anwesend waren. Dr. Venus führte in seiner „Huldigung“ aus, dass die seinerzeitige Wahl Schmidts eine hervorragende Entscheidung des Schlettauere Ratskollegiums war. Dr. Venus nannte nochmals die allseitigen umfangreichen Entscheidungen, wie u. a. die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr, die Beschaffung von einheitlicher Bekleidung für sie und den Neu- und Umbau des Gerätehauses einschließlich Einbau von 3 Wohnungen, die Erweiterung des Wassernetzes, insbesondere der sog. Langwasserleitung, den Ausbau von verschiedenen Gebäuden und Scheunen zu Wohnzwecken, die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch den Bahn- und Kraftwagenverkehr, die Durchführung der Stadtvermessung und die zukünftige Erstellung eines Bebauungsplanes. Ein mir von meinem Großvater Stadtrat Richard Burkert vorliegender dementsprechender zukünftiger Stadtplan enthält insgesamt die heutige Ausbreitung der Stadt. 1910 wurde bereits die gesamte Erweiterung der Stadt auf der östlichen Angerseite, beginnend mit dem Rosenpark und seiner Wohnbebauung bis hin zur Ausdehnung Richtung Reicher Spat konzipiert. Da der 1. Weltkrieg nicht vorauszusehen war, erfolgte dann bekannter Maßen die Realisierung dieses Planes erst in den 20iger Jahren. Dr. Venus betonte weiterhin seinen Einsatz für die Lage und Ausdehnung des Sportplatzes ausgehend von der durch Bürgermeister Zeidler im Zusammenhang mit der Errichtung der Naumannschen Maschinenfabrik getätigten Lageveränderung. Er verwies auf die Vereinigung der städtischen Fortbildungs- und Berufsschule mit Buchholz, die kostenlose Totenbestattung und Geburtshilfe, die

Förderung der Schlettauere Bank und die Neufassung nahezu aller O R T S G E S E T Z E. Sein sehr besonderer Hinweis betraf den Einsatz von Schmidt während des gesamten 1. Weltkrieges, insbesondere auch der Nachkriegs- und Inflationszeit als eine Abfolge von unmittelbaren Geschehnissen, wie sie kaum ein anderer Bürgermeister zu bewältigen hatte. Schmidts aber meisterhaft organisierte Festsitzung und Festtafel aus Anlass der 25-jährigen Amtszeit im Goldenen Bock und dem Ratskeller waren natürlich dementsprechend. Der Vertreter der Stadtgemeinde überreichte Bürgermeister Schmidt eine Ehrenurkunde folgenden Wortlautes: für 25 Jahre treue Dienste dem Jubilar gebührend zu Ehren, seinen Namen unauslöschlich mit der Geschichte der Stadt zu verknüpfen und als äußeres Zeichen vom heutigen Tage an die neuangelegte Entlastungs- und Verbindungsstraße nach seinem Namen zu benennen und ihr die Bezeichnung „Bürgermeister-Schmidt-Straße“ zu geben. Als persönliches Geschenk erhielt Schmidt eine goldene Präzisionsuhr aus dem heimischen sächsischen Glashütte. Zu DDR-Zeiten wurde die Straße in „Straße der Arbeit“ umbenannt.

Dieter Theml

es folgt: Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren 1928 3. Fortsetzung (102)



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 11.03.2016

19:30 Uhr Bonesky S./Krumpholz H.

Unfallschutz/persönl. Schutzausrüstung

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.03.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Mittwoch, dem 23. März 2016

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 10. März 2016

Anzeigen